



Peru Choquequirao & Machu Picchu Trekking

Choquequirao nach Machu Picchu



Reisebeschreibung

Auf Ihrem 8-tägigen Trekkingerlebnis entdecken Sie gleich zwei geheimnisvolle Ruinenstätten der Inkas und durchwandern atemberaubende Landschaften. Neben den noch recht unbekannteren Ruinen von Choquequirao ist auch die legendäre Inka-Stadt Machu Picchu Ziel Ihrer Route. Mit mehreren Pässen ist die Tour zwar sehr anstrengend, aber wunderschöne Ausblicke und Naturerlebnisse entschädigen die Mühen und machen diese Trekking-Tour besonders lohnenswert. Höchster Punkt: 4.668 m

Reisetyp: Reisebausteine

Dauer: 8 Tage

Teilnehmer: 2-4

Reisestationen: 2

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/choquequirao-und-machu-picchu-trekking#termine>

Ihr Reiseberater

Laura Chavez

l.chavez@aventoura.de

0761 / 21 16 99-22



Reiseverlauf

1. Tag | Cusco bis Playa Rosalina

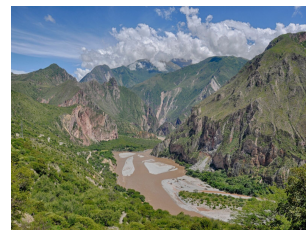
Frühmorgens holen wir Sie an Ihrem Hotel ab und fahren im privaten Kleinbus zunächst bis nach Cachora. Während wir ein leckeres Frühstück genießen, werden die Pferde mit dem Gepäck für die Wanderung gepackt. Heute erwarten uns 22 Kilometer Wanderstrecke, zuerst in der Ebene und später abwärts zur Playa Rosalina am Ufer des Rio Apurímac, dem Hauptzufluss des Amazonas. Unser heutiges Camp befindet sich auf 1.550 m. Zeltübernachtung Peru

Unterkunft: Playa Rosalina

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

Bus: ca. 4 Std.

Gehweg: ca. 5-6 Std.



2. Tag | Ruinen von Choquequirao

Nach einem zeitigen Frühstück wandern wir bergauf, erst durch Opuntienpflanzungen, später durch Nebelwald, bis zu den Ruinen von Choquequirao, an denen wir am Nachmittag ankommen. Nach der Ankunft besichtigen wir die Ruinen und genießen einen eindrucksvollen Blick auf den Canyon. Mit etwas Glück können wir sogar Andenkondore über den Bergen kreisen sehen. Unser heutiges Camp in Choquequirao befindet sich auf 3.033 m. Zeltübernachtung Peru

Unterkunft: Choquequirao

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

Gehweg: ca. 5-6 Std.



3. Tag | Choquequirao bis Maizal

Heute wandern wir zunächst bergauf bis auf 3.299 m und dann bergab zum Rio Blanco auf 1.909 m. Unterwegs kommen wir an den Pinchiunuyoj Ruinen mit Inka Terrassen vorbei. Wir können die allmähliche Veränderung der Vegetation und das Auftreten verschiedener Orchideen- und Vogelarten beobachten. Auf etwa 2.750 m passieren wir auch eine Cocoplantage. Vom Rio Blanco steigen wir etwa drei Stunden hoch bis nach Maizal, wo sich unser heutiges Camp auf 3.000 m befindet. Zeltübernachtung Peru

Unterkunft: Maizal

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

Gehweg: ca. 6-7 Std.



4. Tag | Maizal bis Yanama

Von Maizal geht es heute weiter bergauf. Wir kommen an den Aushöhlungen der "Victoria Minen" vorbei, die bereits von den Inka genutzt wurden. Kurz vor dem Pass auf 4.154 m gehen wir auf original gepflasterten Inkawegen. Anschließend geht es bergab bis zu unserem heutigen Camp auf 3.800 m. Zeltübernachtung Peru

Unterkunft: Yanama

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

Gehweg: ca. 6-7 Std.





5. Tag | Yanama bis Totorá

Nach dem Frühstück geht es langsam bergauf zum zweiten und höchsten Pass mit 4.668 m. Die Aussicht auf die schneebedeckten Berge, insbesondere den Sacsarayojo und Padreyojo, ist spektakulär. Unser heutiges Camp befindet sich auf 3.632 m. Zeltübernachtung Peru

Unterkunft: Totorá

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

Gehweg: ca. 5-6 Std.



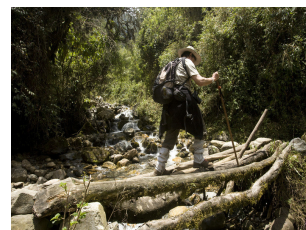
6. Tag | Totorá bis La Playa

Heute gehen wir bergab durch den Nebelwald zum Rio Totorá. Unterwegs können wir viele Vögel, insbesondere Kolibris, verschiedene Spechtarten sowie Orchideen und Begonien beobachten. Unser Camp für heute befindet sich in La Playa auf 2.125 m. Zeltübernachtung Peru

Unterkunft: La Playa

Verpflegung: Frühstück, Mittag- und Abendessen

Gehweg: ca. 5-6 Std.



7. Tag | La Playa bis Aguas Calientes

Heute geht es zum letzten mal bergauf bis auf 2.810 m, was etwa drei Stunden dauert. Oben angekommen haben wir bereits einen ersten tollen Blick auf Machu Picchu. Nach einer ausgiebigen Pause gehen wir weiter bis zum Wasserkraftwerk am Rio Urubamba. Von hier können wir weiter laufen bis Aguas Calientes oder optional am Nachmittag den Zug nehmen (nicht inklusive). In Aguas Calientes beziehen wir unser einfach Hostal und ruhen uns aus von der langen Wanderung. Übernachtung in einer Basisunterkunft

Unterkunft: Aguas Calientes

Verpflegung: Frühstück und Mittagessen

Gehweg: ca. 5-6 Std.



8. Tag | Machu Picchu bis Cusco

Nach einem zeitigen Frühstück wandern wir hinauf nach Machu Picchu. Optional können wir auch den öffentlichen Shuttlebus nehmen (nicht inklusive). Anschließend bekommen wir eine ausgiebige Führung durch die Ruinenanlage und haben etwas freie Zeit für eigene Erkundungen. Später kehren wir nach Aguas Calientes zurück, um am Nachmittag den Zug zurück Richtung Cusco zu nehmen. Unser privater Kleinbus erwartet uns bereits an der Zugstation und bringt uns zum Hotel.

Unterkunft: Cusco

Verpflegung: Frühstück

Bus: ca. 3 Std.





Unsere Leistungen

- 6 Übernachtungen in Zeltcamps
- 1 Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück im Hostal
- Qualifizierter englischsprachiger Trekking-Guide
- Vollverpflegung bis zum Mittagessen des 7. Tages
- Transfers im privaten Minibus
- Zugfahrt von Aguas Calientes nach Ollantaytambo oder Poroy
- Packpferde und Notfallpferd
- Camping Ausrüstung (2 Mann-Zelte, Campingmatten, Esszelt, Tische...)
- Eintritt zum Trail und zu den Ruinen Choquequirao und Machu Picchu

Nicht enthaltene Leistungen

- Schlafsack (gegen Gebühr ausleihbar)
- Extra Pferd für persönliches Gepäck (wenn mehr als 5 kg pro Person)
- Eintritt Huayna Picchu
- Trinkgelder